

Wir danken allen, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben!

Gefördert durch Migrationsbeirat und Bezirksausschuss 2 der Landeshauptstadt München

Migrationsbeirat München – Vielfalt leben – Integration fördern

Gefördert durch den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt

In Kooperation mit

MIGRATION MIT HERZ UND VERSTAND

Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Sensing Sites

5 Museum Fünf Kontinente

Mit Unterstützung von

Peruche

Centro Cultural del Perú e.V.

Akoia Maiga

Sevilla

Der Verein frau-kunst-politik e. V. wird gefördert durch

Landeshauptstadt München Sozialreferat

Spuren der Vergangenheit Stimmen der Zukunft

Projekt im Rahmen von „Sensing Sites - Dekoloniale Gedächtnissuche"

Schirmpatin: Dimitrina Lang
Vorsitzende des Migrationsbeirats München

Kuratorin: Dr. Corina Toledo
Veranstaltet von frau-kunst-politik e.V.

Interdisziplinäre Performance

Museum Fünf Kontinente
Sonntag, 15. November 2026
11.00 bis 14.00

FRAU-KUNST-POLITIK

© 2026

Von der Wunde zur Stimme – von der Erinnerung zur Befreiung

Performance

Museum Fünf Kontinente
15. November 2026, 11.00 bis 14.00 Uhr

Begrüßung:
Dimitrina Lang, Schirmpatin und Vorsitzende des Migrationsbeirats München
Karl Straub, MdL, Kooperationspartner, Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

„Spuren der Vergangenheit – Stimmen der Zukunft“ ist eine interdisziplinäre Performance, die Musik, Gesang, Tanz, Erzählung und visuelle Symbolik verbindet.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Frauen kulturelles Wissen bewahren, koloniale Verletzungen überwinden und ihre Stimmen selbstbestimmt zurückgewinnen.

Ausgehend von einem gemeinsamen künstlerischen Entwicklungsprozess verweben Künstlerinnen unterschiedlicher kultureller Hintergründe ihre Traditionen, Erinnerungen und Ausdrucksformen zu einer gemeinsamen Sprache. Stimme, Rhythmus, Bewegung und Erzählung werden zu Trägern von Erinnerung, Identität und Widerstandskraft.

Die **Performance** orientiert sich an ikonischen Werken Lateinamerikas: **Me Gritaron Negra,** das berühmte rhythmische Gedicht von **Victoria Santa Cruz** (Peru) und Musik von **Totó La Momposina** (Kolumbien).



Die Reise führt:

Vom Schrei zur Stimme.
Von der Ausgrenzung zu Identitätsbildung und Stolz.
Von der Erinnerung zur gemeinsamen Zukunft.

Ausklang:

In diesem interaktiven Teil aus Gesang und Bewegung, wird das Publikum direkt eingebunden. Unser Ziel ist es, einen gemeinsamen Moment der Verbundenheit zu erleben, der eine zentrale Erkenntnis spürbar macht:

Seit jeher setzt sich die Mehrheit der Frauen für das Leben ein. Sie schenken nicht nur Leben, sondern gestalten und bewahren es. Lassen Sie uns gemeinsam diese Lebenskraft und Freude spüren – denn wir brauchen sie wie die Luft zum Atmen für unsere Seele.

Mitwirkende Künstler:innen

Chakabella – Gesang, **Chino Augusto Aguilar** – Gitarre (Peru)
Tanzgruppe **Corazón Peruano** (Peru)
Tanzgruppe **Semilla** (Kolumbien)
Tanzgruppe **Puelche** unter der Leitung von **Dr. Pamela Espíndola-Hernández (Chile)**